

STADT KARLSRUHE
Stadtamt Durlach

N i e d e r s c h r i f t Nr. 9/2024

über die Sitzung des Ortschaftsrates Durlach

am: Mittwoch, 17. Juli 2024

Beginn: 17:35 Uhr

Ende: 19:05 Uhr

in Karlsruhe-Durlach, Bürgersaal im Rathaus

Vorsitzende: Ortsvorsteherin Alexandra Ries

Zahl der anwesenden Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräte: 21

Es waren anwesend:

B´90/Die Grünen: OR Pötzsche, OR Dr. Klingert, OR Tessmer,
OR Dr. Mezger, OR Isele

CDU: OR Kehrle, OR Müller, OR Dörflinger, OR Miersch,
OR Zwilling, OR Graf

SPD: OR Tröndle, OR Difflipp-Eppele, OR Dr. Rausch

FDP: OR Dr. Noé, OR Gaebel

AfD: OR Rathjen, OR Willimzig

FW: OR Thormann, OR Clemens

DIE LINKE: OR Labenz

Es fehlten

a) entschuldigt: OR Stolz

b) nicht entschuldigt: -

Schriftführer:

Robin Axtmann (StaDu)

Sonstige Verhandlungsteilnehmer: Herr Wurm (StaDu),

Die Einladung zu dieser Sitzung, datiert vom 9. Juli 2024, Zeit, Ort und Tagesordnung sind am 12. Juli 2024 auf der Internetseite der Stadt Karlsruhe ortsüblich bekanntgegeben worden.

9. Sitzung des Ortschaftsrates Durlach am Mittwoch, 17. Juli 2024,
17:00 Uhr

Die Vorsitzende (Ortsvorsteherin Alexandra Ries) begrüßt die Anwesenden zur heutigen Sitzung im Bürgersaal des Rathauses. Entschuldigt für die heutige Sitzung sei Frau OR Stolz. Sie teilt mit, dass Tagesordnungspunkt 13, Festsetzung des Entgelts für die Vermietung des Durlacher Toilettenwagens, abgesetzt wurde.

9. Sitzung des Ortschaftsrates Durlach am Mittwoch, 17. Juli 2024,
17:00 Uhr

Protokoll zu

TOP 1: Verpflichtung der Mitglieder des neuen Ortschaftsrats

Blatt 1

Die Vorsitzende (Ortsvorsteherin Alexandra Ries) ruft Tagesordnungspunkt 1, Verpflichtung der Mitglieder des neuen Ortschaftsrats, auf. Sie wünscht allen Ortschaftsräten eine erfolgreiche und harmonische Zeit und der guten Zusammenarbeit. Von diesen sei man gewählt und man habe das Vertrauen geschenkt bekommen. Man habe sich bereits bei einem Treffen über die Abläufe im Ortschaftsrat unterhalten. Bevor das Gremium nun richtig tätig wird, müsse zuerst noch die Verpflichtung der Räte erfolgen. Dies erfolge in Form eines Gelöbnisses. Die Niederschriften habe man bereits an alle anwesenden verteilt. Sie verlese nun den Text einmalig für alle, die Räte werden in alphabetischer Reihenfolge aufstehen und entweder „Ich gelobe es, so wahr mir Gott helfe“ oder „Ich gelobe es“ antworten. Sie verliest den Verpflichtungstext: „Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich die Rechte der Stadt Karlsruhe und der Ortschaft Durlach gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das Wohl ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“. Sie ruft in alphabetischer Reihenfolge die Ortschaftsräte auf, welche wie folgt antworteten:

OR Clemens:	Ich gelobe es, so wahr mir Gott helfe.
OR Difflipp-Eppele:	Ich gelobe es.
OR Dörflinger:	Ich gelobe es, so wahr mir Gott helfe.
OR Gaebel:	Ich gelobe es, so wahr mir Gott helfe.
OR Graf:	Ich gelobe es.
OR Isele:	Ich gelobe es.
OR Kehrle:	Ich gelobe es.
OR Dr. Klingert:	Ich gelobe es, so wahr mir Gott helfe.
OR Labenz:	Ich gelobe es.
OR Dr. Mezger:	Ich gelobe es, so wahr mir Gott helfe.
OR Miersch:	Ich gelobe es, so wahr mir Gott helfe.
OR Müller:	Ich gelobe es, so wahr mir Gott helfe.
OR Dr. Noé:	Ich gelobe es, so wahr mir Gott helfe.
OR Pötzsche:	Ich gelobe es.
OR Rathjen:	Ich gelobe es.
OR Dr. Rausch:	Ich gelobe es.
OR Tessmer:	Ich gelobe es, so wahr mir Gott helfe.
OR Thormann:	Ich gelobe es, so wahr mir Gott helfe.
OR Tröndle:	Ich gelobe es, so wahr mir Gott helfe.
OR Willimzig:	Ich gelobe es, so wahr mir Gott helfe.
OR Zwilling:	Ich gelobe es, so wahr mir Gott helfe.

**9. Sitzung des Ortschaftsrates Durlach am Mittwoch, 17. Juli 2024,
17:00 Uhr**

Protokoll zu

TOP 2: Vorschlag des Ortschaftsrates zur Wahl des Ortsvorstehers oder der Ortsvorsteherin durch den Gemeinderat

Blatt 1

Die Vorsitzende (Ortsvorsteherin Alexandra Ries) ruft Tagesordnungspunkt 2, Vorschlag des Ortschaftsrates zur Wahl des Ortsvorstehers oder der Ortsvorsteherin durch den Gemeinderat, auf. Hier sehe die Hauptsatzung vor, dass der Ortschaftsrat einen Vorschlag an den Gemeinderat mache, welche den Ortsvorsteher oder die Ortsvorsteherin wähle. Sie stelle sich selbst zur Wiederwahl und sei daher befangen. Daher übergebe sie die Sitzungsleitung und damit den Vorsitz an Frau Ortschaftsrätin Isele.

Frau Alexandra Ries verlässt den Sitzungssaal. Frau Ortschaftsrätin Margot Isele übernimmt die Sitzungsleitung.

Die Vorsitzende (Ortschaftsrätin Margot Isele) sagt, es sei ihr eine Freude und eine Ehre, dieses Amt zu übernehmen und die Wahl zu leiten. Es gebe den Wahlvorschlag „Alexandra Ries“. Sie frage das Gremium, ob es weitere Wahlvorschläge gebe. Dem sei nicht so. Herr Axtmann und Herr Wurm haben die Stimmzettel für die Wahl vorbereitet. Sie rufe nun die Ortschaftsräte in alphabetischer Reihenfolge auf, welche dann zur Wahlurne im Nebenzimmer gehen und dort geheim wählen. Herr Axtmann und Herr Wurm werden die abgegebenen Stimmzettel auszählen und das Ergebnis an sie mitteilen.

Durchführung der geheimen Wahl von 17:42 Uhr bis 17:56 Uhr.

Die Vorsitzende (Ortschaftsrätin Margot Isele) sagt, sie dürfe nun das Ergebnis bekannt geben. Das Ergebnis laute wie folgt:

Wahlvorschlag: Frau Alexandra Ries

Ja: 20

Nein: 0

Enthaltung: 1

Sie sagt, gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten erhalte. Hierzu wären mindestens 11 Stimmen für den Wahlvorschlag notwendig gewesen. Das Ergebnis sei deutlich höher und es freue sie, dass eine so hohe Zustimmung erreicht werden konnte.

Frau Alexandra Ries betritt den Sitzungssaal.

Die Vorsitzende (Ortschaftsrätin Margot Isele) gibt ihr das Wahlergebnis bekannt und beglückwünscht sie herzlich.

Ortsvorsteherin Alexandra Ries bedankt sich für das große Vertrauen und werde alles dafür tun, dieses Vertrauen zurückzugeben. Sie übernimmt wieder die Sitzungsleitung.

9. Sitzung des Ortschaftsrates Durlach am Mittwoch, 17. Juli 2024,
17:00 Uhr

Protokoll zu

TOP 3: Vorschlag des Ortschaftsrates zur Wahl der Stellvertretung des Ortsvorstehers oder der Ortsvorsteherin durch den Gemeinderat

Blatt 1

Die Vorsitzende (Ortsvorsteherin Alexandra Ries) ruft Tagesordnungspunkt 3, Vorschlag des Ortschaftsrates zur Wahl der Stellvertretung des Ortsvorstehers oder der Ortsvorsteherin durch den Gemeinderat, auf. Die Wahl der drei Stellvertretungen werden in einem Wahlgang durchgeführt. Hierzu gebe es verschiedene Stimmzettel, man müsse aber nur einmal zur Wahlurne gehen. Herr Axtmann und Herr Wurm werden dies wieder im Nebenzimmer durchführen und anschließend die Stimmzettel auszählen.

- Durchführung der Wahl -

Sie verkündet das Wahlergebnis.

Vorschlag zur Wahl der 1. Stellvertretung

Wahlvorschlag: Herr Martin Pötzsche

Ergebnis: gewählt

Ja: 18

Nein: 1

Enthaltung: 2

Vorschlag zur Wahl der 2. Stellvertretung

Wahlvorschlag: Herr Dirk Müller

Ergebnis: gewählt

Ja: 16

Nein: 4

Enthaltung: 1

Vorschlag zur Wahl der 3. Stellvertretung

Wahlvorschlag: Herr Mathias Tröndle

Ergebnis: gewählt

Ja: 20

Nein: 0

Enthaltung: 1

Alle gewählten Personen nehmen die Wahl an und bedanken sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

9. Sitzung des Ortschaftsrates Durlach am Mittwoch, 17. Juli 2024,
17:00 Uhr
Protokoll zu
TOP 4 bis 8

Blatt 1

TOP 4: Benennung von Urkundspersonen und deren Stellvertretung für die Protokolle durch den Ortschaftsrat

Die Vorsitzende (Ortsvorsteherin Alexandra Ries) sagt, hierzu haben sich Herr Miersch und Frau Dr. Mezger sowie als Stellvertretung Herr Tröndle und Herr Gaebel be-reiterklärt. Sie stellt den Tagesordnungspunkt zur Abstimmung:

Beschluss: einstimmig zugestimmt

TOP 5: Besetzung des Ausschusses für Planung, Bauwesen und Umwelt (Ausschuss II)

Die Vorsitzende (Ortsvorsteherin Alexandra Ries) sagt, der Beschlussvorschlag sei anhand der Vorschläge des Gremiums erstellt worden. Sie stellt den Tagesordnungspunkt zur Abstimmung:

Beschluss: einstimmig zugestimmt.

TOP 6: Besetzung des Kulturbeirats Durlach

Die Vorsitzende (Ortsvorsteherin Alexandra Ries) sagt, hier habe jede Fraktion einen Sitz. Der Beirat sei aber auch für alle anderen Mitglieder des Ortschaftsrats zur Teilnahme offen. Sie ruft den Tagesordnungspunkt zur Abstimmung auf.

Beschluss: einstimmig zugestimmt

TOP 7: Benennung der Pfleger für die Stadtteilstriedhöfe in Durlach und Aue

Beschluss: einstimmig zugestimmt

TOP 8: Benennung von je einem Mitglied für die Einsichtnahme von Bau- gesuchen durch den Ortschaftsrat

Beschluss: einstimmig zugestimmt

**9. Sitzung des Ortschaftsrates Durlach am Mittwoch, 17. Juli 2024,
17:00 Uhr**

Protokoll zu

**TOP 9: Benennung eines Mitgliedes für den Jugendhilfeausschuss der Stadt
Karlsruhe durch den Ortschaftsrat**

Blatt 1

Die Vorsitzende (Ortsvorsteherin Alexandra Ries) ruft Tagesordnungspunkt 9, Benennung eines Mitglieds für den Jugendhilfeausschuss der Stadt Karlsruhe durch den Ortschaftsrat, auf. Benannt seien hier Frau Ortschaftsrätin Isele sowie als Stellvertretung Frau Ortschaftsrätin Graf. Diese könnten sich bei der Wahrnehmung der Aufgabe aber auch abwechseln.

OR Thormann (FW-OR-Fraktion) sagt, sie gehe davon aus, dass der Besetzungsvorschlag aufgrund der Fraktionsstärke gegeben sei. Sie möchte anmerken, dass sie sich auch für die Tätigkeit interessieren würde. Sie selbst sei Lehrerin und habe über 30 Jahre Erfahrung in ihrem Beruf, habe in der Grundschule, Werkrealschule und Realschule und in Brennpunktschulen gearbeitet. Ihr seien daher ganz viele Problematiken um Kinder und Jugendliche bekannt und würde dort gerne ihre Expertise einbringen.

Die Vorsitzende (Ortsvorsteherin Alexandra Ries) sagt, dass dies dem Gremium gut tun würde und sie darauf hoffe, dass sie dies auch im Gremium tun werde. Der Sitz im Jugendhilfeausschuss sei dabei kein individueller Sitz sondern solle die Schnittstelle zum Gremium darstellen, also die Arbeit des Gremiums dort hin tragen und die Ergebnisse des Jugendhilfeausschusses in den Ortschaftsrat zurück zu bringen. Sie ruft den Tagesordnungspunkt zur Abstimmung auf.

Beschluss: einstimmig zugestimmt

9. Sitzung des Ortschaftsrates Durlach am Mittwoch, 17. Juli 2024,
17:00 Uhr
Protokoll zu
TOP 10 bis 11

TOP 10: Benennung der Vertreter für den Gutachterausschuss durch den Ortschaftsrat

Die Vorsitzende (Ortsvorsteherin Alexandra Ries) sagt, hierzu habe man als Vorschlag Herrn Ortschaftsrat Zwilling und als Vertretung Herrn Ortschaftsrat Clemens. Sie stellt den Tagesordnungspunkt zur Abstimmung:

Beschluss: einstimmig zugestimmt

TOP 11: Benennung der Mitglieder für den Umlegungsausschuss durch den Ortschaftsrat

Die Vorsitzende (Ortsvorsteherin Alexandra Ries) sagt, hierzu habe man als Vorschlag Herrn Ortschaftsrat Miersch und Herrn Ortschaftsrat Clemens sowie als Stellvertretung Herrn Ortschaftsrat Zwilling und Frau Ortschaftsrätin Thormann. Sie stellt den Tagesordnungspunkt zur Abstimmung:

Beschluss: einstimmig zugestimmt

9. Sitzung des Ortschaftsrates Durlach am Mittwoch, 17. Juli 2024,
17:00 Uhr

Protokoll zu

TOP 12: Neue technische Umsetzung des Mundart-Dichterwegs und der Wein-
wanderwege

Blatt 1

Die Vorsitzende (Ortsvorsteherin Alexandra Ries) ruft Tagesordnungspunkt 12, neue technische Umsetzung des Mundart-Dichterwegs und der Weinwanderwege, auf. Dies könne nicht mehr mit der bisherigen App realisiert werden und muss auf eine neue Variante umgestellt werden.

Herr Pötzsche (B'90/DIE GRÜNEN-OR-Fraktion) sagt, man merke, dass eine Institution oder Einrichtung angenommen werde, wenn man angerufen und gefragt werde, weshalb da nichts mehr funktioniere. Insofern sei er sehr froh, dass das Stadtamt eine Lösung gefunden habe, den Mundart-Dichterweg wieder mit Leben zu füllen. Man halte auch die entstehenden Kosten für vertretbar und freue sich auf die Umsetzung. Auch die Variante 2 sehe man zielführend an und stimme daher der Beschlussvorlage zu.

Die Vorsitzende (Ortsvorsteherin Alexandra Ries) sagt, sie habe keine weiteren Wortmeldungen und ruft den Tagesordnungspunkt zur Abstimmung auf.

Beschluss: einstimmig zugestimmt

**9. Sitzung des Ortschaftsrates Durlach am Mittwoch, 17. Juli 2024,
17:00 Uhr**

Protokoll zu

**TOP 13: Festsetzung des Entgelts für die Vermietung des Durlacher Toilettenwa-
gens**

Blatt 1

Der Tagesordnungspunkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung abgesetzt.

**9. Sitzung des Ortschaftsrates Durlach am Mittwoch, 17. Juli 2024,
17:00 Uhr**

Protokoll zu

**TOP 14: Überprüfung der Standortauswahl für die Stellplätze der Durlacher
Schloss-Schule nach Abschluss des Bauvorhabens**

Blatt 1

Die Vorsitzende (Ortsvorsteherin Alexandra Ries) ruft Tagesordnungspunkt 14, Überprüfung der Standortauswahl für die Stellplätze der Durlacher Schloss-Schule nach Abschluss des Bauvorhabens, auf.

Herr Pötzsche (B'90/DIE GRÜNEN-OR-Fraktion) sagt, die Stellungnahme der Verwaltung reihe sich nahtlos in die Reihe von Anträgen, welche vonseiten der Verwaltung nicht beantwortet würden, ein. Man habe den Eindruck, es sei überhaupt nicht gelesen worden, um was es der Fraktion bei der Nachfrage der Stellplätze ginge. Man habe diverse Fragen gestellt und Optionen angeboten sowie eine Schwachstelle bei der Bereitstellung von Parkplätzen auf dem Schulhofgelände aufgezeigt. Als Antwort habe man bekommen, es bleibe so wie es sei. Man möchte die Verwaltung bitten, sich nochmals mit dem Antrag zu beschäftigen, qualifizierte Antworten auf die Vorschläge zu unterbreiten und dann in einer der nächsten Sitzungen nochmals über den Antrag zu diskutieren.

Herr Kehrlé (CDU-OR-Fraktion) sagt, man folge der Vorlage der Verwaltung zuerst. Man würde allerdings eher die Variante mit dem Weiherhofplatz temporär einplanen. Ansonsten würde man auch vorschlagen, das Thema in den Ausschuss II zu bringen und auf eine exakte Antwort auf die Fragen zu warten.

Herr Dr. Noé (FDP-OR-Fraktion) stimme der Aussage der Grünen-Kollegen zu, möge aber auch der Verwaltung inhaltlich den Rücken stärken. Er denke, das Baurecht habe durchaus seinen Sinn, dass Stellplätze auf dem Gelände vorgeschrieben würden. Dies mache Sinn, denke man beispielsweise an mobilitätseingeschränkte Lehrkräfte oder Materialtransport.

Frau Thormann (FW-OR-Fraktion) möchte sich dem anschließen und für die Arbeit in den Schulen werben. Man habe derzeit keine einfachen Situationen in den Schulen. Die inneren Bedingungen seien derzeit schon schwierig und sie plädiere dafür, die äußeren Bedingungen wenigstens so einfach wie möglich zu machen.

Die Vorsitzende (Ortsvorsteherin Alexandra Ries) fragt, ob dieses Thema nicht nochmals im Ausschuss II vorberaten werden sollte. Die Situation auf dem Gelände sei auch für Durlach wichtig, denn dies sei auch der Hauptanfahrts- und -lieferweg für die Karlsburg. Hier werde es keine andere Alternative geben. Hier kommen daher mehrere Aspekte zusammen, weshalb eine Betrachtung im Ausschuss II sinnvoll wäre.

Beschluss: verwiesen in Fachausschuss

**9. Sitzung des Ortschaftsrates Durlach am Mittwoch, 17. Juli 2024,
17:00 Uhr**

Protokoll zu

**TOP 15: Durchführung eines Durlacher PV-Dächer-Programms unter Einbindung
regionaler Bürgerenergiegenossenschaften**

Blatt 1

Die Vorsitzende (Ortsvorsteherin Alexandra Ries) ruft Tagesordnungspunkt 15, Durchführung eines Durlacher PV-Dächer-Programms unter Einbindung regionaler Bürgerenergiegenossenschaften, auf.

Frau Dr. Klingert (B'90/DIE GRÜNEN-OR-Fraktion) sagt es sei ein Antrag mit Geschichte, welche bis zum Anfang der vergangenen Amtszeit zurückreiche. 2019 habe die Fraktion bereits einen Antrag zu PV-Anlagen auf kommunalen Flächen eingereicht. Dieser Antrag sei zur Kenntnis genommen und versprochen worden, dass die kommunalen Flächen im Rahmen des IQ-Leitprojekts „Klimaneutrales Karlsruhe“ mit Photovoltaik belegt werden sollten und andere Flächen stünden für Bürgerenergiegenossenschaften zur Verfügung. Ein Zeithorizont sei hierzu nicht angegeben worden. Daraufhin sei zwei Jahre lang nichts passiert. Dann habe man einen erneuten Antrag gestellt, welcher den gleichen Titel wie der heutige Antrag trug. Man habe damals eine Stellungnahme bekommen und diese auch zur Kenntnis genommen. Im Sommer 2023 habe man von der KEK eine Potentialanalyse vorgelegt bekommen. Nun habe man erneut ein Jahr nichts mehr gehört. Nun sei der Antrag erneut im Gremium. Nun habe man die vorliegende Stellungnahme erhalten. Hierin seien auch Ideen aus dem alten Antrag nicht aufgegriffen worden. Unter anderem habe man hier das Kinder- und Jugendhaus vorgeschlagen. Dies sei mangels Kapazität im Stadtplanungsamt oder bei der KEK nicht getan. Dies sei die originäre Idee von Bürgerenergiegenossenschaften, die Wende voranzutreiben, wenn Kommunen an manchen Orten Schwachstellen hätten. Die Bürgerenergiegenossenschaften könnten hier eintreten und die Untersuchungen vorantreiben. Weitere Ideen der Stellungnahme von 2020, welche vom Stadtplanungsamt vorgeschlagen wurden, wie die Prüfung des Feuerwehrhauses oder der Weiherhofhalle, seien völlig untergegangen. Das Fazit sei, die Stellungnahme wirke nur vordergründig positiv, wobei sie eigentlich verschleierte, was seit 2020 passiert sei. Man würde dies daher gerne in den Ausschuss II verweisen, um das Vorhaben etwas weiter voranzutreiben.

Die Vorsitzende (Ortsvorsteherin Alexandra Ries) stellt keine weiteren Wortmeldungen fest. Sie denke, es werde kein Durlacher PV-Dächerprogramm von der Stadt Karlsruhe geben, da die Durlacher Dächer unter dem Gesamtkonzept der Stadt Karlsruhe mitlaufen würden. Dies sei im Ergebnis auch die Antwort der Verwaltung. Dies müsse einem nicht gefallen, dies sei aber die Antwort.

Frau Dr. Klingert (B'90/DIE GRÜNEN-OR-Fraktion) sagt, dies sei ihr auch egal, wenn es schnell ginge. Wenn man die Hilfe, welche man sich über Bürgerenergiegenossenschaften holen könnte aber nicht annehme, finde sie dies sehr schade.

Beschluss: verwiesen in Fachausschuss

9. Sitzung des Ortschaftsrates Durlach am Mittwoch, 17. Juli 2024,
17:00 Uhr

Protokoll zu

TOP 16: Bericht zum Umsetzungsstand des Durlacher Verkehrskonzepts

Blatt 1

Die Vorsitzende (Ortsvorsteherin Alexandra Ries) ruft Tagesordnungspunkt 16, Bericht zum Umsetzungsstand des Durlacher Verkehrskonzepts, auf.

Frau Dr. Klingert (B'90/DIE GRÜNEN-OR-Fraktion) sagt, in der Beschlussvorlage von 2023 habe gestanden, dass die Umsetzung frühestens Ende des Jahres 2024 zu erwarten sei. Wenn sie dies als Ziel verstehe, würde sie davon ausgehen, dass dies ein halbes Jahr zuvor inhaltlich festgezurrert sein müsste. Sie frage daher, ob dieses Ziel noch zu halten sei und bittet nochmals um die Beantwortung der Fragen 1-4 der Anfrage, da diese in der Stellungnahme nicht beantwortet worden seien.

Die Vorsitzende (Ortsvorsteherin Alexandra Ries) stellt keine weiteren Wortmeldungen fest.

9. Sitzung des Ortschaftsrates Durlach am Mittwoch, 17. Juli 2024,
17:00 Uhr

Protokoll zu

TOP 17: Mitteilungen des Stadtamtes Durlach

TOP 18: Mündliche Fragen

Blatt 1

Die Vorsitzende (Ortsvorsteherin Alexandra Ries) ruft Tagesordnungspunkt 17, Mitteilungen des Stadtamtes Durlach, auf. Heute lägen keine Mitteilungen vor.

Die Vorsitzende (Ortsvorsteherin Alexandra Ries) ruft Tagesordnungspunkt 18, Mündliche Fragen, auf.

Herr Kehrlé (CDU-OR-Fraktion) fragt nach dem überdachten Fahrradständer an der Friedrich-Realschule. Hier fragt er, ob nicht geplant gewesen sei, ein Vordach für die Haltestelle einzurichten.

Die Vorsitzende (Ortsvorsteherin Alexandra Ries) sagt, der Fahrradständer sei so ausgeführt worden, wie es zum damaligen Zeitpunkt auch besprochen wurde. Dort stünden Bänke, welche überdacht seien.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bedankt sich die Vorsitzende recht herzlich bei allen Anwesenden und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:40 Uhr.

Die Vorsitzende:

.....
Alexandra Ries
Ortsvorsteherin

Der Schriftführer:

.....
Robin Axtmann
(StaDu)

Die Urkundspersonen:

.....
OR Miersch
(CDU-OR-Fraktion)

.....
OR Dr. Mezger
(B'90/DIE GRÜNEN-OR-Fraktion)